

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-12460 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/293-Pr.2/90

Wien, 11. September 1990

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates

5931 IAB

1990 -09- 11

zu 6015 IJ

Parlament

1017 W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Manfred Srb und Freunde vom 12. Juli 1990, Nr. 6015/J, betreffend die Zollwachebeamten am Grenzübergang Nickelsdorf, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 4.:

Aufgrund des Ergebnisses einer Prüfung durch das Bundesministerium für Finanzen ist davon auszugehen, daß sich die Anfrage auf Amtshandlungen im Bereich des Zollamtes Nickelsdorf bezieht, in die am 17. Juni 1990 (nicht am 16. Juni 1990) Herr Peter Fekete (nicht Fedeke) involviert war.

Wie mir berichtet wird, versuchten an diesem Tag um etwa 02.00 Uhr der Genannte und Frau Judit György sowie zwei weitere rumänische Staatsbürger über das Zollamt Nickelsdorf nach Österreich einzureisen.

Frau György konnte der Grenzübergang nicht gestattet werden, da sie nur einen rumänischen Reisepaß besaß, der keinen österreichischen Sichtvermerk enthielt. Sie wurde jedoch darauf hingewiesen, daß sie bei der österreichischen Botschaft in Budapest die Erteilung eines Sichtvermerkes beantragen könne. Daraufhin erklärte Herr Fekete, der aufgrund seiner österreichischen Konventionsreisedokumente zur Einreise berechtigt gewesen wäre, Frau György nach Budapest zu begleiten und begab sich mit ihr zurück nach Ungarn.

- 2 -

Um ca. 02.45 Uhr wurden Herr Fekete und Frau György allerdings durch eine Gendarmeriepatrouille auf österreichischem Gebiet in einem Getreidefeld in der Nähe des Zollamtes Nickelsdorf aufgegriffen. Da Erhebungen ergaben, daß Herr Fekete Frau György illegal über die Staatsgrenze nach Österreich gebracht hatte, wurde gegen Herrn Fekete bei der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See Anzeige erstattet und Frau György von Gendarmerieorganen um 03.20 Uhr beim Zollamt Nickelsdorf den ungarischen Grenzorganen übergeben.

Die durch das Bundesministerium für Finanzen vorgenommene Prüfung hat keinen Anhaltspunkt dafür ergeben, daß im Zuge der Amtshandlungen der Organe des Zollamtes Nickelsdorf irgendwelche Auseinandersetzungen mit Herrn Fekete oder sonstige dienstrechtlich zu verfolgende Ereignisse stattgefunden haben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Leitner".